

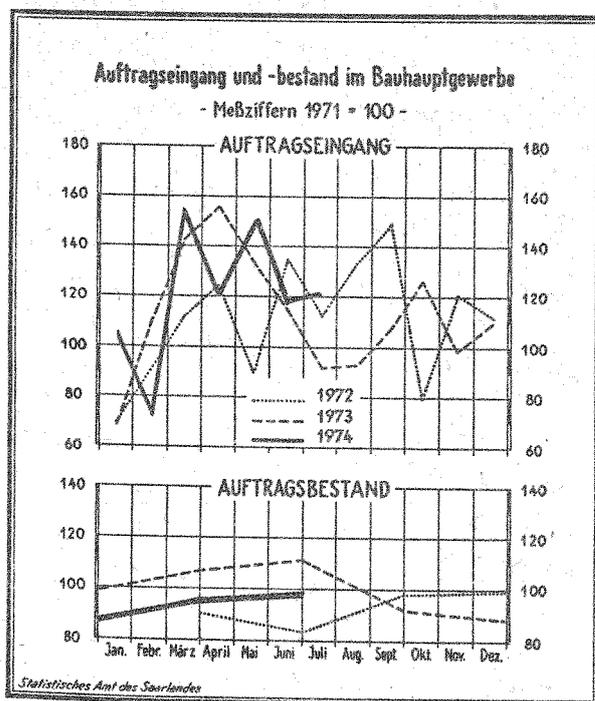
*) F I 1,3 - m 7/74

Ausgegeben am 27. September 1974

Bauhauptgewerbe im Juli 1974

Der Wert der Auftragseingänge stieg im Juli um 1,7 % auf 71,6 Mio. DM; der Hochbau

verbuchte hierbei ein um 13 % höheres Ergebnis, dagegen lag der Tiefbau um 9,6 % niedriger.



Nach Bauarten und Auftraggebern verlief die Entwicklung sehr verschieden: Im Hochbau nahm die Nachfrage von Gewerbe und Industrie (+ 19,6 %) sowie die der öffentlichen Auftraggeber (+ 10,5 %) zu, während der Rückgang im Wohnungsbau (- 6,1 %) weiter andauerte. Im gesamten Tiefbau konnten lediglich im Strassenbau (+ 18,1 %) höhere Auftrags-

werte als im Vormonat gebucht werden.

Die Umsätze gingen um 5,4 % auf 95,1 Mio. DM zurück.

Statistische Berichte mit *(Stern)vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantennen; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragseingang: Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe ¹⁾

Saarland

Monat: Juli 1974

Bauhauptgewerbe

Merkmal	Juli 1974	Juni 1974	Januar - Juli		Veränderungen in %		
					Juli 1974	Juli 1974	Jan.-Juli 1974
					gegenüber		
			1974	1973	Juni 1974	Juli 1973	Jan.-Juli 1973
Anzahl / MD							
Beschäftigte insgesamt	20 959	20 710	20 689	21 985	+ 1,2	- 8,8	- 5,9
Tätige Inhaber	866	870	861	844	- 0,5	+ 1,3	+ 2,0
Kaufmännische und technische Angestellte	2 238	2 232	2 275	2 311	+ 0,3	- 3,9	- 1,6
Übrige Beschäftigte	17 855	17 608	17 553	18 830	+ 1,4	- 9,9	- 6,8
Facharbeiter, Poliere und Meister	11 812	11 675	11 743	12 052	+ 1,2	- 7,3	- 2,6
Fachwerker und Werker	5 564	5 499	5 372	6 426	+ 1,2	- 16,8	- 16,4
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	479	434	438	352	+ 10,4	+ 25,4	+ 24,4
1 000 DM							
Löhne	34 439	33 169	213 525	207 278	+ 3,8	- 1,2	+ 3,0
Gehälter	5 319	5 291	35 254	32 073	+ 0,5	+ 4,7	+ 9,9
Anzahl							
Arbeitstage	23	18	144	145	+ 27,8	+ 4,5	- 0,7
1 000							
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	2 723	2 673	18 968	20 073	+ 1,9	- 13,5	- 5,5
Wohnungsbau	802	831	6 043	6 828	- 3,5	- 19,7	- 11,5
Landwirtschaftlicher Bau	6	11	48	99	- 45,5	+ 0	- 51,5
Gewerblicher und industrieller Bau	575	530	3 763	4 344	+ 8,5	- 15,6	- 13,4
Hochbau	494	444	3 178	3 808	+ 11,3	- 20,7	- 16,5
Tiefbau	81	86	585	536	- 5,8	+ 39,7	+ 9,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 340	1 301	9 114	8 802	+ 3,0	- 8,3	+ 3,5
Hochbau	259	248	1 749	1 391	+ 4,4	+ 10,7	+ 25,7
Strassenbau	624	599	4 060	3 485	+ 4,2	+ 2,8	+ 16,5
Sonstiger Tiefbau	457	454	3 305	3 926	+ 0,7	- 26,3	- 15,8
1 000 DM							
Umsatz insgesamt ²⁾	95 072	100 497	601 746	599 361	- 5,4	- 13,9	+ 0,4
Wohnungsbau	22 511	26 573	174 925	182 754	- 15,3	- 31,2	- 4,3
Landwirtschaftlicher Bau	203	877	1 769	2 271	- 76,9	+ 46,0	- 22,1
Gewerblicher und industrieller Bau	20 473	21 001	134 012	131 958	- 2,5	- 11,5	+ 1,6
Hochbau	17 269	18 382	109 192	113 497	- 6,1	- 18,7	- 3,8
Tiefbau	3 204	2 619	24 820	18 461	+ 22,3	+ 67,9	+ 34,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	51 885	52 046	291 040	282 378	- 0,3	- 4,7	+ 3,1
Hochbau	6 472	6 769	51 844	52 026	- 4,4	- 37,4	- 0,3
Strassenbau	26 891	25 613	137 572	90 440	+ 5,0	+ 46,1	+ 52,1
Sonstiger Tiefbau	18 522	19 664	101 624	139 912	- 5,8	- 28,0	- 27,4
Meßziffern/MD							
Auftragseingang insgesamt ²⁾ (1971 = 100)	120,3	118,3	120,5	116,5	+ 1,7	+ 31,4	+ 3,4
Hochbau	112,3	99,4	102,3	117,8	+ 13,0	+ 37,6	- 13,1
Tiefbau	132,0	146,0	147,2	114,6	- 9,6	+ 24,4	+ 28,5
Auftragsbestand insgesamt ²⁾³⁾ (1971 = 100)	.	98,0	.	.	.	.	.
Hochbau	.	95,4	.	.	.	.	.
Tiefbau	.	101,0	.	.	.	.	.

¹⁾ Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Jeweils am Ende des Vierteljahres.

Auftragseingang

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
Saarland

Monat: Juli 1974

Bauhauptgewerbe

Art der Bauten und Auftraggeber		Juli 1974		Januar - Juli 1974		Veränderungen		
		1974		1973		Jul 1974	Jul 1974	Jan.-Juli 1974
		1 000 DM		1973		gegenüber		
						%		
Wohnungsbau		5 555	5 914	58 675	96 426	- 6,1	- 52,7	- 39,2
Hochbau	Gewerb. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	20 533	17 180	114 038	118 190	+ 19,6	+ 60,2	- 3,5
	Bundesbahn und Bundespost	580	267	5 141	1 599	+117,2	+144,7	+221,5
	Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	13 134	11 884	76 020	76 011	+ 10,5	+218,4	+ 0
Hochbau insgesamt		39 822	35 245	253 874	292 226	+ 13,0	+ 37,6	- 13,1
Strassenbau		22 437	19 005	152 821	81 891	+ 18,1	+ 77,2	+ 86,6
Tiefbau	Gewerb. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	2 449	3 161	18 452	18 850	- 22,5	- 11,7	- 2,1
	Bundesbahn und Bundespost	1 234	1 944	12 617	19 590	- 36,5	- 39,4	- 35,6
	Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	5 673	11 045	64 359	72 827	- 48,6	- 29,7	- 11,6
Tiefbau insgesamt		31 793	36 155	248 249	193 158	- 9,6	+ 24,4	+ 28,5
Bauhauptgewerbe insgesamt		71 615	70 400	502 123	485 384	+ 1,7	+ 31,4	+ 3,4
davon: Saarland		58 715	57 478	396 957	375 868	+ 2,2	+ 19,8	+ 5,6
andere Bundesländer		12 900	12 922	105 166	109 516	- 0,2	+135,9	- 4,0